



Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

2000

Strukturdaten

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im August 2001

Preis dieser Ausgabe:
1,28 EUR – 2,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2001
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	5
Tabellenteil	
1. Unternehmen und Beschäftigte des Straßenpersonenverkehrs am 29. 9. 2000 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen	6
2. Umsatz der Straßenverkehrsunternehmen 1999 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen	7
3. Beschäftigte am 29. 9. 2000 und Umsatz 1999 der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	8
4. Linienlängen und Fahrzeugbestände im Stadtbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr am 29. 9. 2000	8
5. Unternehmen am 29. 9. 2000 nach Verkehrsart, -form und Größenklassen.	9
6. Unternehmen, Linienlängen und Fahrzeugbestände im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am 29. 9. 2000 nach Unternehmensformen	10

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) vom 24. 6. 1980 (BGBl. I S. 865), geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 19. 12. 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. 1. 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. 8. 2000 (BGBl. I S. 1253).

Die Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr umfasst zwei Erhebungsteile:

1. die jährliche Unternehmensstatistik, die Angaben zu den Unternehmen, seinen Beschäftigten und Fahrzeugen sowie zum Umsatz liefert und
2. die vierteljährliche Unternehmensstatistik, die neben den beförderten Personen auch Leistungsdaten über Personen- und Wagenkilometer sowie über die Einnahmen aus dem Straßenpersonenverkehr erfasst.

Zur Unternehmensstatistik sind alle Unternehmen meldepflichtig, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz mit Straßenbahnen (einschl. Stadtbahnen, U-Bahnen, Hoch- und Schwebbahnen), Obussen oder Kraftomnibussen betreiben.

Zur vierteljährlichen Verkehrsstatistik müssen dagegen nur diejenigen Unternehmen (größere Unternehmen) Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen-Kilometer und Wagen-Kilometer sowie aus dem Straßenpersonenverkehr erzielte Einnahmen

machen, die über sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügen und/oder Straßenbahn- oder Obusverkehr betreiben. Die Ergebnisse der Verkehrsstatistik werden im Statistischen Bericht H I 4 – vj dargestellt.

In diesem jährlich erscheinenden Statistischen Bericht werden – beginnend mit dem Jahr 1997 – die Ergebnisse der jährlichen Unternehmensstatistik zur Struktur aller Unternehmen mit einer Genehmigung zur Personenbeförderung im öffentlichen Straßenpersonenverkehr (ohne Taxiverkehr) veröffentlicht. Die Ergebnisse sind bis 1996 in den Ausgaben des 4. Vierteljahres der Verkehrsstatistik dargestellt worden.

Die Strukturdaten werden ab 1998 auch für die größeren Unternehmen nachgewiesen. Dies erlaubt einen Vergleich mit den Verkehrs- und Betriebsleistungen der vierteljährlichen Verkehrsstatistik.

Zur Darstellung der Unternehmensform „Eisenbahnunternehmen“ ist anzumerken:

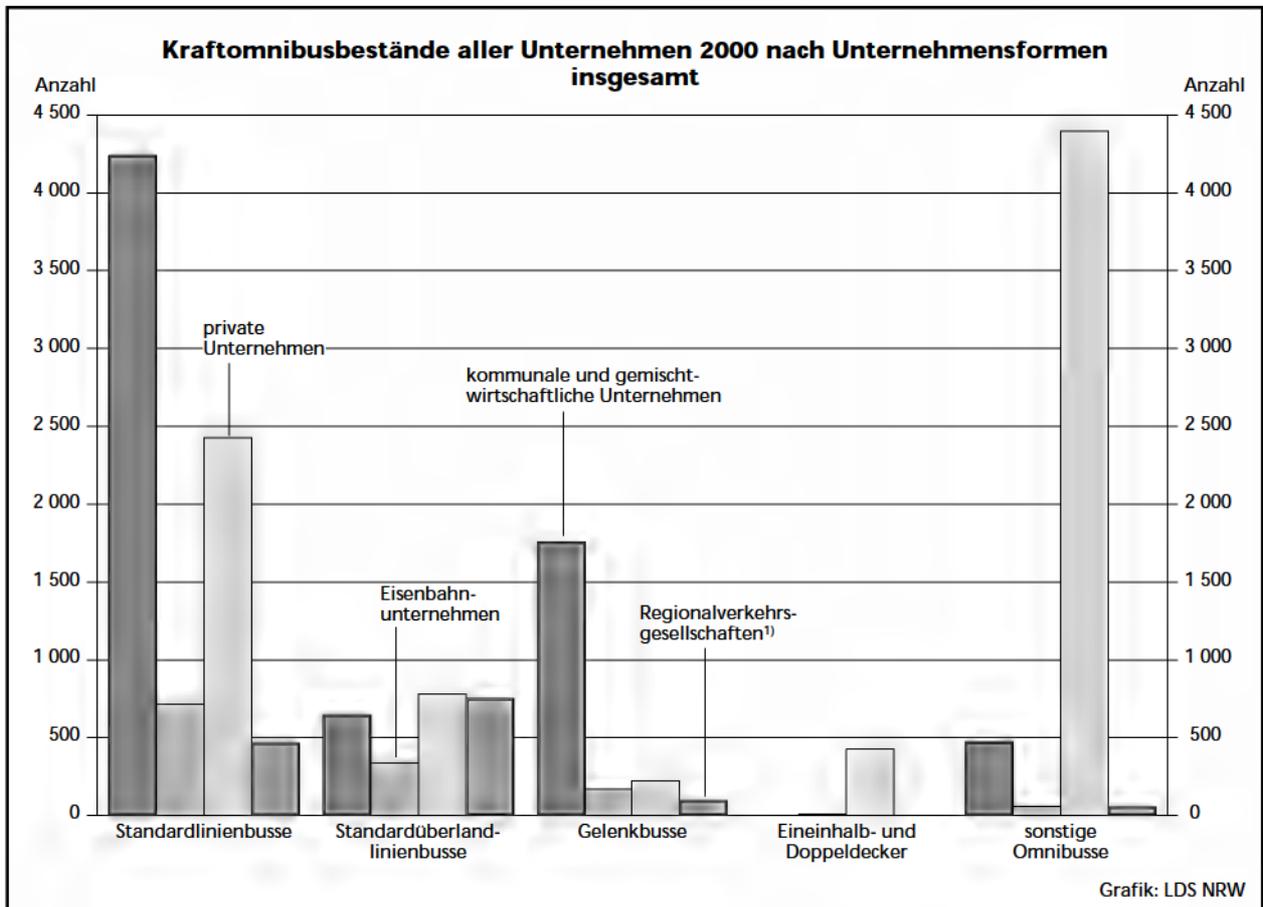
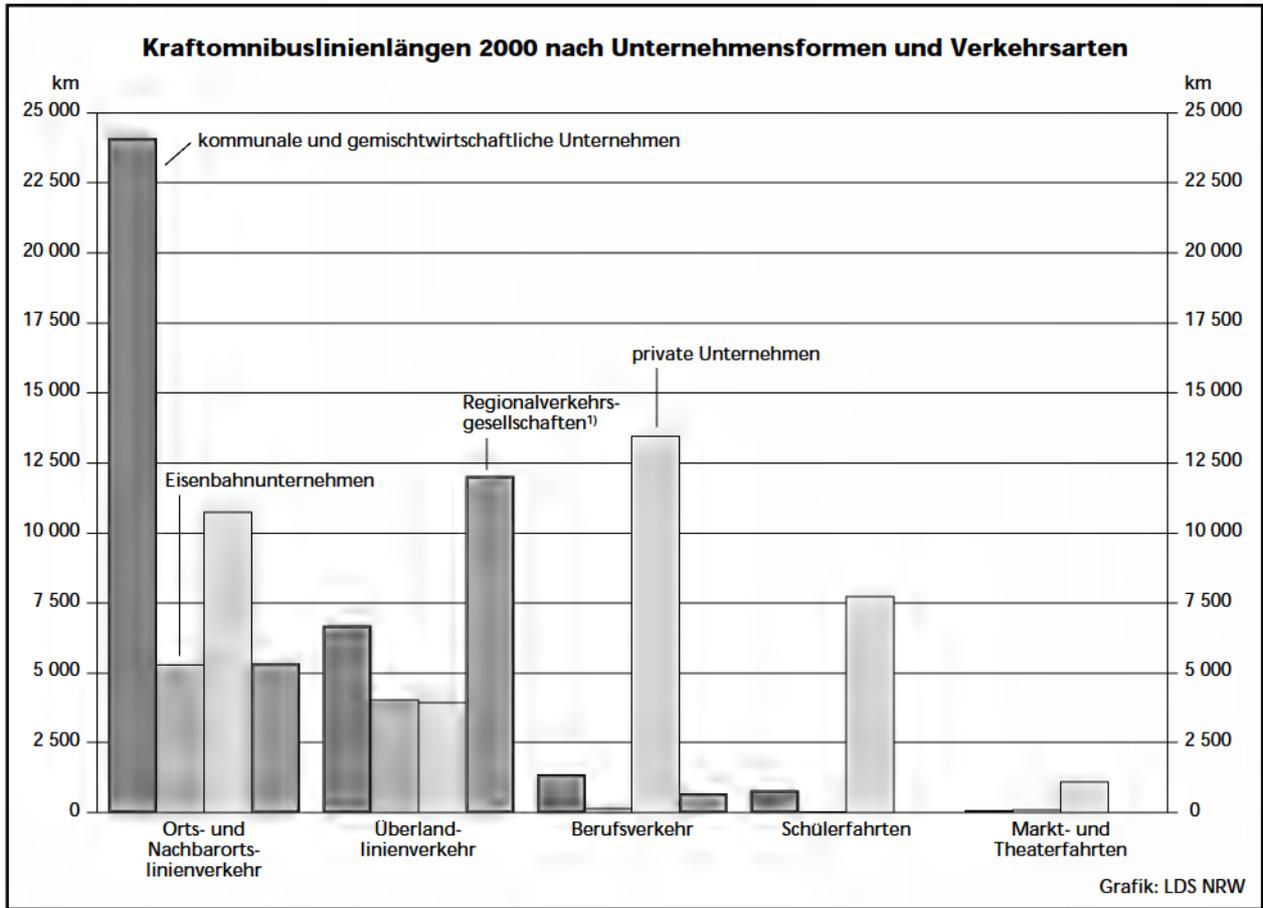
1994 wurde die Deutsche Bundesbahn in die Deutsche Bahn AG umgewandelt. Der bis dahin benutzte Ausdruck „nicht bundeseigene Eisenbahnen“ konnte somit nicht weitergeführt werden. Vorläufig wurde daher der Begriff „nicht zur Deutschen Bahn AG gehörige Eisenbahnen“ verwendet. Aufgrund einer bundeseinheitlichen Regelung wird diese Unternehmensform ab März 1998 als „Eisenbahnunternehmen“ bezeichnet.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 8, Reihe 3 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten



¹⁾ ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

1. Unternehmen und Beschäftigte des Straßenpersonenverkehrs am 29. 9. 2000 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen

Wirtschaftszweig Unternehmensform	Anzahl der Unternehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr			
		insgesamt	davon		
			Fahrer/-innen, Schaffner/-innen und Kontrolleure/ Kontrolleurinnen	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr ¹⁾	technisches Personal ²⁾
alle Unternehmen					
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	1 029	41 716	28 259	7 328	6 129
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	444	36 663	24 342	6 489	5 832
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	505	4 410	3 372	768	270
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	80	643	545	71	27
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	132	726	504	175	47
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	33	4 161	2 625	852	684
Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	35	28 918	17 358	5 876	5 684
Eisenbahnunternehmen	10	1 950	1 521	260	169
Private Unternehmen	1 146	12 213	9 438	1 900	875
Regionalverkehrsgesellschaften ³⁾	3	3 522	3 071	319	132
Straßenpersonenverkehr insgesamt	1 194	46 603	31 388	8 355	6 860
darunter größere Unternehmen					
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	440	38 377	25 625	6 765	5 987
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	258	35 121	23 122	6 235	5 764
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	177	3 124	2 393	515	216
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	5	132	110	15	7
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	22	358	256	63	39
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	12	4 095	2 568	844	683
Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	35	28 918	17 358	5 876	5 684
Eisenbahnunternehmen	10	1 950	1 521	260	169
Private Unternehmen	426	8 440	6 499	1 217	724
Regionalverkehrsgesellschaften ³⁾	3	3 522	3 071	319	132
Straßenpersonenverkehr insgesamt	474	42 830	28 449	7 672	6 709

1) Fahrdienstleiter/-innen, Auskunftspersonal u. a. – 2) Werkstattpersonal, Wagenreiniger/-innen u. a. – 3) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

**2. Umsatz der Straßenverkehrsunternehmen 1999
nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen
1 000 DM**

Wirtschaftszweig Unternehmensform	Umsatz							
	insgesamt	davon					Erlöse im freige- stellten Schüler- verkehr	Vergütung für Auftrags- fahrten
		Einnahmen ¹⁾ aus			Abgeltungs- zahlungen			
	allge- meinem Linien- verkehr	Sonder- formen des Linien- verkehrs	Gelegen- heits- verkehr					
alle Unternehmen								
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	3 937 644	1 826 254	77 083	602 449	619 575	212 301	599 981	
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	3 289 607	1 822 002	50 408	156 155	611 413	152 132	497 496	
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	631 038	4 252	25 296	437 536	7 314	55 500	101 141	
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	16 999	–	1 380	8 759	848	4 669	1 344	
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	170 348	5 738	1 514	137 070	5 575	4 269	16 182	
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	323 778	247 732	378	5 818	60 062	6 246	3 542	
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	2 345 890	1 728 983	8 764	15 237	472 197	40 803	79 905	
Eisenbahnunternehmen	210 286	136 973	779	2 900	54 948	9 347	5 339	
Private Unternehmen	1 546 127	49 458	67 046	721 692	28 104	165 587	514 240	
Regionalverkehrsgesellschaften ²⁾	329 466	164 310	2 386	5 508	129 962	7 079	20 221	
Straßenpersonenverkehr insgesamt	4 431 770	2 079 724	78 975	745 337	685 212	222 816	619 705	
darunter größere Unternehmen								
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	3 579 354	1 823 423	62 660	465 565	612 802	167 969	446 934	
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	3 106 999	1 819 518	41 352	138 508	607 435	125 338	374 848	
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	468 398	3 905	21 308	324 118	5 367	41 946	71 752	
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	3 957	–	–	2 939	–	684	334	
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	87 480	5 738	932	61 197	3 542	2 602	13 469	
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	321 236	247 706	369	3 647	60 051	6 246	3 218	
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	2 345 890	1 728 983	8 764	15 237	472 197	40 803	79 905	
Eisenbahnunternehmen	210 286	136 973	779	2 900	54 948	9 347	5 339	
Private Unternehmen	1 102 428	46 601	52 033	506 763	19 287	119 588	358 156	
Regionalverkehrsgesellschaften ²⁾	329 466	164 310	2 386	5 508	129 962	7 079	20 221	
Straßenpersonenverkehr insgesamt	3 988 070	2 076 867	63 961	530 409	676 395	176 817	463 621	

1) Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr bzw. für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr – 2) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

3. Beschäftigte am 29. 9. 2000 und Umsatz 1999 der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr*)

Beschäftigte Umsatz	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr		
	insgesamt	davon	
		mit Schwerpunkt im Linienverkehr	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr
alle Unternehmen			
Beschäftigte	39 585	34 564	5 021
tätige (Mit-)inhaber/innen und unbezahlte mithelfende Familienangehörige	1 455	696	759
Beamte/Beamtinnen	23	23	-
Angestellte und Arbeiter/-innen	37 167	33 003	4 164
Auszubildende	940	842	98
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr	41 073	36 663	4 410
davon			
eigenes Personal	36 287	31 911	4 376
fremdes Personal	4 786	4 752	34
Umsatz (Mill. DM)	4 364	3 653	711
darunter			
Umsatz aus dem Straßen- personenverkehr (Mill. DM)	3 921	3 290	631
darunter größere Unternehmen			
Beschäftigte	36 272	32 727	3 545
tätige (Mit-)inhaber/innen und unbezahlte mithelfende Familienangehörige	715	410	305
Beamte/Beamtinnen	23	23	-
Angestellte und Arbeiter/-innen	34 613	31 455	3 158
Auszubildende	921	839	82
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr	38 245	35 121	3 124
davon			
eigenes Personal	33 478	30 381	3 097
fremdes Personal	4 767	4 740	27
Umsatz (Mill. DM)	3 983	3 461	522
darunter			
Umsatz aus dem Straßen- personenverkehr (Mill. DM)	3 575	3 107	468

*) ohne Unternehmen mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen

4. Linienlängen und Fahrzeugbestände im Stadtbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr am 29. 9. 2000

Merkmal	Schienen- oder fahrdrahtgebundener Straßenpersonenverkehr			
	insgesamt	davon		
		Stadtbahnen ¹⁾	Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	Obusse
Linienlänge in km	1 310	434	806	70
Verfügbare Fahrzeuge	1 356	531	765	60
darunter bei Unternehmen mit Schwerpunkt im Linienverkehr	1 269	504	765	-
Sitzplätze	84 335	35 430	46 469	2 436
darunter bei Unternehmen mit Schwerpunkt im Linienverkehr	80 738	34 269	46 469	-
Stehplätze	131 019	57 244	68 942	4 833
darunter bei Unternehmen mit Schwerpunkt im Linienverkehr	121 974	53 032	68 942	-

1) einschl. Stadtschnellbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen, aber ohne S-Bahnen der Deutschen Bahn AG

5. Unternehmen am 29. 9. 2000 nach Verkehrsart, -form und Größenklassen

Größenklasse	Anzahl der Unternehmen										
	insgesamt ¹⁾	mit Linienverkehr						mit Gelegenheitsverkehr			
		zusammen	allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen			freigestellter Schülerverkehr	zusammen	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen	Verkehr mit Mietomnibussen
			Berufsverkehr	Schülerfahrten	Markt- und Theaterrfahrten						
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr von ... bis unter ...											
unter 5	539	259	7	17	17	7	136	502	259	127	285
5 – 10	248	196	10	24	23	8	119	233	121	57	152
10 – 20	193	175	13	14	15	9	108	182	91	39	121
20 – 50	138	131	15	26	21	5	82	130	62	31	92
50 – 100	30	30	12	9	6	2	16	29	12	10	21
100 und mehr	46	46	43	18	9	7	37	44	14	2	34
Insgesamt	1 194	837	100	108	91	38	498	1 120	559	266	705
Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr von ... bis unter ... DM											
unter 500 000	542	278	8	20	23	9	159	500	250	101	290
500 000 – 1 Mill.	203	166	6	16	15	7	106	190	95	40	118
1 Mill. – 2 Mill.	197	164	13	19	20	6	95	188	99	62	120
2 Mill. – 5 Mill.	141	128	13	24	14	7	76	137	73	36	100
5 Mill. und mehr	111	101	60	29	19	9	62	105	42	27	77
Insgesamt	1 194	837	100	108	91	38	498	1 120	559	266	705
Fahrzeuge von ... bis unter ...											
unter 6	720	397	11	29	29	12	220	664	343	162	384
6 – 10	169	151	8	18	15	4	91	161	80	36	110
10 – 20	171	156	18	21	21	10	98	165	81	44	113
20 – 50	79	78	17	20	15	5	47	77	38	20	59
50 – 100	15	15	8	2	3	–	10	15	5	2	10
100 und mehr	40	40	38	18	8	7	32	38	12	2	29
Insgesamt	1 194	837	100	108	91	38	498	1 120	559	266	705

1) Die Zahl der Unternehmen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der Einzelpositionen, da ein Unternehmen in mehreren Verkehrsarten tätig sein kann.

6. Unternehmen, Linienlängen und Fahrzeugbestände im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am 29. 9. 2000 nach Unternehmensformen

Merkmal	Unternehmen				
	insgesamt	davon			
		kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	Eisenbahnunternehmen	private Unternehmen	Regionalverkehrsgesellschaften ¹⁾
alle Unternehmen					
Unternehmen mit Kraftomnibusverkehr	1 111	34	10	1 064	3
Linienlänge in km	97 545	32 963	9 590	36 973	18 019
Orts- und Nachbarortslinienverkehr	45 463	24 078	5 296	10 743	5 346
Überlandlinienverkehr	26 691	6 690	4 037	3 943	12 021
Berufsverkehr	15 596	1 356	132	13 456	652
Schülerfahrten	8 542	775	29	7 738	–
Markt- und Theaterfahrten	1 253	64	96	1 093	–
Kraftomnibusbestände					
Standardlinienbusse	7 848	4 239	717	2 426	466
mit ... Sitzplätzen	319 249	166 909	31 201	100 169	20 970
mit ... Stehplätzen	322 851	180 365	33 628	97 208	11 650
Standardüberlandlinienbusse	2 518	647	337	781	753
mit ... Sitzplätzen	116 654	29 826	15 315	37 653	33 860
mit ... Stehplätzen	99 486	28 054	14 942	22 595	33 895
Gelenkbusse	2 247	1 758	168	224	97
mit ... Sitzplätzen	121 830	93 404	9 705	13 531	5 190
mit ... Stehplätzen	159 573	124 358	13 008	15 996	6 211
Eineinhalb- und Doppeldecker	433	–	7	426	–
mit ... Sitzplätzen	25 698	–	236	25 462	–
mit ... Stehplätzen	756	–	42	714	–
sonstige Omnibusse	4 985	474	59	4 397	55
mit ... Sitzplätzen	185 294	11 518	1 668	170 147	1 961
mit ... Stehplätzen	26 376	10 904	790	13 052	1 630
Verfügbare Kraftomnibusse	18 031	7 118	1 288	8 254	1 371
mit ... Sitzplätzen	768 725	301 657	58 125	346 962	61 981
mit ... Stehplätzen	609 042	343 681	62 410	149 565	53 386
darunter Niederflrbusse	5 025	3 500	361	542	622
mit ... Sitzplätzen	210 006	145 038	15 514	22 490	26 964
mit ... Stehplätzen	254 466	181 817	22 230	25 384	25 035
davon					
eigene Kraftomnibusse	13 957	4 718	729	7 947	563
mit ... Sitzplätzen	599 830	204 805	33 141	336 008	25 876
mit ... Stehplätzen	460 531	256 008	36 761	144 941	22 821
darunter Niederflrbusse	4 019	2 846	286	535	352
mit ... Sitzplätzen	168 575	117 963	12 582	22 251	15 779
mit ... Stehplätzen	211 551	153 950	18 569	24 992	14 040
angemietete Kraftomnibusse	4 074	2 400	559	307	808
mit ... Sitzplätzen	168 895	96 852	24 984	10 954	36 105
mit ... Stehplätzen	148 511	87 673	25 649	4 624	30 565
darunter Niederflrbusse	1 006	654	75	7	270
mit ... Sitzplätzen	41 431	27 075	2 932	239	11 185
mit ... Stehplätzen	42 915	27 867	3 661	392	10 995

1) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

Noch: 6. Unternehmen, Linienlängen und Fahrzeugbestände im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am 29. 9. 2000 nach Unternehmensformen

Merkmal	Unternehmen				
	insgesamt	davon			
		kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	Eisenbahnunternehmen	private Unternehmen	Regionalverkehrsgesellschaften ¹⁾
	darunter größere Unternehmen				
Unternehmen mit Kraftomnibusverkehr	473	34	10	426	3
Linienlänge in km	89 997	32 963	9 590	29 425	18 019
Orts- und Nachbarortslinienverkehr	43 806	24 078	5 296	9 086	5 346
Überlandlinienverkehr	23 634	6 690	4 037	886	12 021
Berufsverkehr	14 795	1 356	132	12 655	652
Schülerfahrten	7 427	775	29	6 623	-
Markt- und Theaterfahrten	335	64	96	175	-
Kraftomnibusbestände					
Standardlinienbusse	7 691	4 239	717	2 269	466
mit ... Sitzplätzen	312 608	166 909	31 201	93 528	20 970
mit ... Stehplätzen	317 355	180 365	33 628	91 712	11 650
Standardüberlandlinienbusse	2 435	647	337	698	753
mit ... Sitzplätzen	112 632	29 826	15 315	33 631	33 860
mit ... Stehplätzen	98 007	28 054	14 942	21 116	33 895
Gelenkbusse	2 240	1 758	168	217	97
mit ... Sitzplätzen	121 482	93 404	9 705	13 183	5 190
mit ... Stehplätzen	158 878	124 358	13 008	15 301	6 211
Eineinhalb- und Doppeldecker	328	-	7	321	-
mit ... Sitzplätzen	20 071	-	236	19 835	-
mit ... Stehplätzen	645	-	42	603	-
sonstige Omnibusse	3 702	474	59	3 114	55
mit ... Sitzplätzen	134 934	11 518	1 668	119 787	1 961
mit ... Stehplätzen	23 398	10 904	790	10 074	1 630
Verfügbare Kraftomnibusse	16 396	7 118	1 288	6 619	1 371
mit ... Sitzplätzen	701 727	301 657	58 125	279 964	61 981
mit ... Stehplätzen	598 283	343 681	62 410	138 806	53 386
darunter Niederflrbusse	4 998	3 500	361	515	622
mit ... Sitzplätzen	208 852	145 038	15 514	21 336	26 964
mit ... Stehplätzen	253 475	181 817	22 230	24 393	25 035
davon					
eigene Kraftomnibusse	12 387	4 718	729	6 377	563
mit ... Sitzplätzen	535 765	204 805	33 141	271 943	25 876
mit ... Stehplätzen	449 941	256 008	36 761	134 351	22 821
darunter Niederflrbusse	3 992	2 846	286	508	352
mit ... Sitzplätzen	167 421	117 963	12 582	21 097	15 779
mit ... Stehplätzen	210 560	153 950	18 569	24 001	14 040
angemietete Kraftomnibusse	4 009	2 400	559	242	808
mit ... Sitzplätzen	165 962	96 852	24 984	8 021	36 105
mit ... Stehplätzen	148 342	87 673	25 649	4 455	30 565
darunter Niederflrbusse	1 006	654	75	7	270
mit ... Sitzplätzen	41 431	27 075	2 932	239	11 185
mit ... Stehplätzen	42 915	27 867	3 661	392	10 995

Anmerkungen siehe Seite 10

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G 11 3 2001*)	Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)
Großhandel:	Bestell-Nr. G 12 3 2001*)	Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G 43 3 2001*)	Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Thaddäus Kalina und Martina Heinen unter Telefon-Nr. (02 11) 94 49-37 33 bzw. (02 11) 94 49-37 16.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen – Vorläufige Ergebnisse

Inhalt: Dieser monatliche Schnellbericht enthält die ersten vorläufigen Zahlen von Straßenverkehrsunfällen und der dabei verunglückten Personen für Nordrhein-Westfalen und für die Regierungsbezirke nach Unfallkategorien. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Unfallzahlen, die Vorjahreszahlen und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen.

Bestell-Nr. H 11 3 2001*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H 12 3 2001*) Preis: 8,50 DM (Jahresbezugspreis: 85,00 DM)

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H 13 3 2000 00 Preis: 22,50 DM

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Jörg Möller und Petra Focks unter Telefon-Nr. (02 11) 94 49-27 37 bzw. (02 11) 94 49-37 37.

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses vierteljährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Verkehrs- und Betriebsleistungen der größeren in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen nach Verkehrsformen und -arten, Unternehmensformen sowie Fahrausweisarten. Dargestellt werden die vierteljährlichen Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen- und Wagen-Kilometer und erzielte Einnahmen als Zeitreihe und in Gegenüberstellung zum Vorjahresquartal.

Bestell-Nr. H 14 3 2001*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 10,00 DM)

Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses jährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Anzahl der Beschäftigten und die Anzahl und Art der Fahrzeuge im Straßenpersonenverkehr und die Linielängen der in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen.

Bestell-Nr. H 10 3 2000 00 Preis: 2,50 DM

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Martina Heinen unter Telefon-Nr. (02 11) 94 49-27 16 bzw. (02 11) 94 49-37 16.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H 21 3 2001*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Martina Heinen unter Telefon-Nr. (02 11) 94 49-27 16 bzw. (02 11) 94 49-37 16.

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat / Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)